

RS OGH 1979/11/27 5Ob661/79, 5Ob755/79, 3Ob670/80, 1Ob749/81, 4Ob562/82, 4Ob559/83, 8Ob594/86, 6Ob17

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.11.1979

Norm

ABGB §1392 A
ABGB §1392 H
ABGB §1393 Ba
UGB §38

Rechtssatz

Zulässigkeit einer Globalzession aller aus Warenleistungen oder Leistungen im Rahmen eines bestimmten Geschäftsbetriebes entstehenden Forderungen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 661/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 5 Ob 661/79
- 5 Ob 755/79
Entscheidungstext OGH 11.03.1980 5 Ob 755/79
Veröff: HS X/XI/22
- 3 Ob 670/80
Entscheidungstext OGH 25.03.1981 3 Ob 670/80
- 1 Ob 749/81
Entscheidungstext OGH 02.12.1981 1 Ob 749/81
nur: Zulässigkeit einer Globalzession. (T1); Beisatz: Wenn die Forderungen ausreichend individualisiert sind. (T2)
- 4 Ob 562/82
Entscheidungstext OGH 09.11.1982 4 Ob 562/82
Beis wie T2; Veröff: SZ 55/170
- 4 Ob 559/83
Entscheidungstext OGH 08.05.1984 4 Ob 559/83
nur T1; Beis wie T2; Veröff: SZ 57/87 = EvBl 1985/92 S 461 = RdW 1984,242 = JBl 1985,494
- 8 Ob 594/86
Entscheidungstext OGH 23.04.1987 8 Ob 594/86

nur T1; Beis wie T2

- 6 Ob 174/00g

Entscheidungstext OGH 30.08.2000 6 Ob 174/00g

Vgl auch; nur T1; Veröff: SZ 73/132

- 5 Ob 255/01p

Entscheidungstext OGH 27.11.2001 5 Ob 255/01p

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Für die Abtretung zukünftiger Forderungen reicht es aus, sie gattungsmäßig nach Art und Umfang zu individualisieren. (T3)

- 5 Ob 11/05m

Entscheidungstext OGH 08.02.2005 5 Ob 11/05m

- 17 Ob 7/08s

Entscheidungstext OGH 07.04.2008 17 Ob 7/08s

Ähnlich; Beisatz: Hier: Übertragung von allgemein umschriebenen Markenrechten. (T4)

- 7 Ob 256/08k

Entscheidungstext OGH 11.02.2009 7 Ob 256/08k

Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Einbringung eines Einzelhandelsunternehmens „samt allen Aktiven und Passiven, sohin umfassend das gesamte Betriebsvermögen" als Sacheinlage in eine GesmbH. (T5)

- 7 Ob 13/09a

Entscheidungstext OGH 29.04.2009 7 Ob 13/09a

- 9 Ob 13/10t

Entscheidungstext OGH 29.09.2010 9 Ob 13/10t

Vgl auch; nur T1; Beis ähnlich wie T3

- 3 Ob 142/13y

Entscheidungstext OGH 21.08.2013 3 Ob 142/13y

- 8 Ob 117/14k

Entscheidungstext OGH 25.11.2014 8 Ob 117/14k

Vgl auch; Beisatz: Ein Unternehmensübergang nach § 38 UGB bezieht sich auf die zum maßgebenden Stichtag bestehenden unternehmensbezogenen Rechtsverhältnisse. Bei Vertragsverhältnissen ist auf das

Widerspruchsrecht des jeweiligen Vertragspartners Bedacht zu nehmen. Für Vertragsabschlüsse (zeitlich) nach dem maßgebenden Stichtag hinsichtlich der Übertragung der Rechtsverhältnisse kommt es für die rechtliche Zuordnung darauf an, von welchem Rechtssubjekt, also in welchem Namen, das Rechtsgeschäft abgeschlossen wurde. Die Frage, auf welche Rechnung das Geschäft abgewickelt werden soll, ist davon zu unterscheiden. Die im Sacheinlagenvertrag (zusätzlich) vorgesehene (gesonderte) Globalzession ist vom Übergang des gesamten Vertragsverhältnisses zu unterscheiden. Eine wirksame (Global-)Zession führt nur zum Übergang der (wirksam) zedierten Forderungen. (T6)

- 14 Os 97/14t

Entscheidungstext OGH 16.12.2014 14 Os 97/14t

Vgl auch

- 1 Ob 212/14d

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 212/14d

Auch; Beisatz: Hier: Vergleichsforderung. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0032519

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.02.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at